



# HANOMAG

*Hannoversche Maschinenbau-Actien-Gesellschaft*

*vormals Georg Egestorff (HANOMAG) Hannover-Linden*

GEGRÜNDET 1835

Vor mehr als 90 Jahren von Georg Egestorff, dem Begründer der Lindener Industrie, errichtet, hat sich die Maschinenfabrik aus den kleinsten Anfängen zu einem der bedeutendsten Unternehmen Deutschlands entwickelt, dessen Erzeugnisse Welt- und Ruf genießen. Durch den von jeher befolgten Grundsatz, mit der steten Entwicklung der Erzeugnisse auch den Ausbau der Werk-Anlagen zu fördern und die Fabrikation durch neuzeitliche Einrichtungen und verbesserte Arbeitsmethoden, durch Reihenfertigung usw. zur höchsten Leistungsfähigkeit zu entfalten, war die Hanomag in der Lage, nicht nur den gewaltigen Anforderungen im Weltkrieg und in der Nachkriegszeit zu entsprechen, sondern auch in der Zeit der wirtschaftlichen Umstellung den Automobil- und Zugmaschinenbau neu aufzunehmen und Tausende von Arbeitern weiter zu beschäftigen. — Mit einer Gesamtfertigung von über 10750 Lokomotiven steht die Hanomag mit an der Spitze der Lokomotivfabriken

Europas. Hanomag-Lokomotiven laufen in allen Erdteilen, und die jahrzehntelangen Nachbestellungen vom Ausland und Übersee sprechen für die Beliebtheit und die Güte des Erzeugnisses.

Der Dampfkesselbau wurde frühzeitig durch den Bau von Steilrohrkesseln erweitert. Der Hanomag-Kessel ist unempfindlich, wirtschaftlich, von großer Leistungsfähigkeit und paßt sich der jeweiligen Betriebslage hervorragend an. So fand diese Kesselbauart in Einheiten bis zu 1750 qm Heizfläche und Betriebsdrucken von 45 atü nicht nur in Großkraftwerken wie Rummelsburg, Hamburg, Stettin und Hannover größte Verbreitung, sondern auch in allen anderen Gewerbezweigen, in der chemischen Industrie, in Stahlwerken, Bergwerksbetrieben, Spinnereien, Brauereien u. a. m.

Die Hanomag-Dampfmaschine ist in ihrer zeitgemäßen Ausführung für Zwischendampf-Ent-

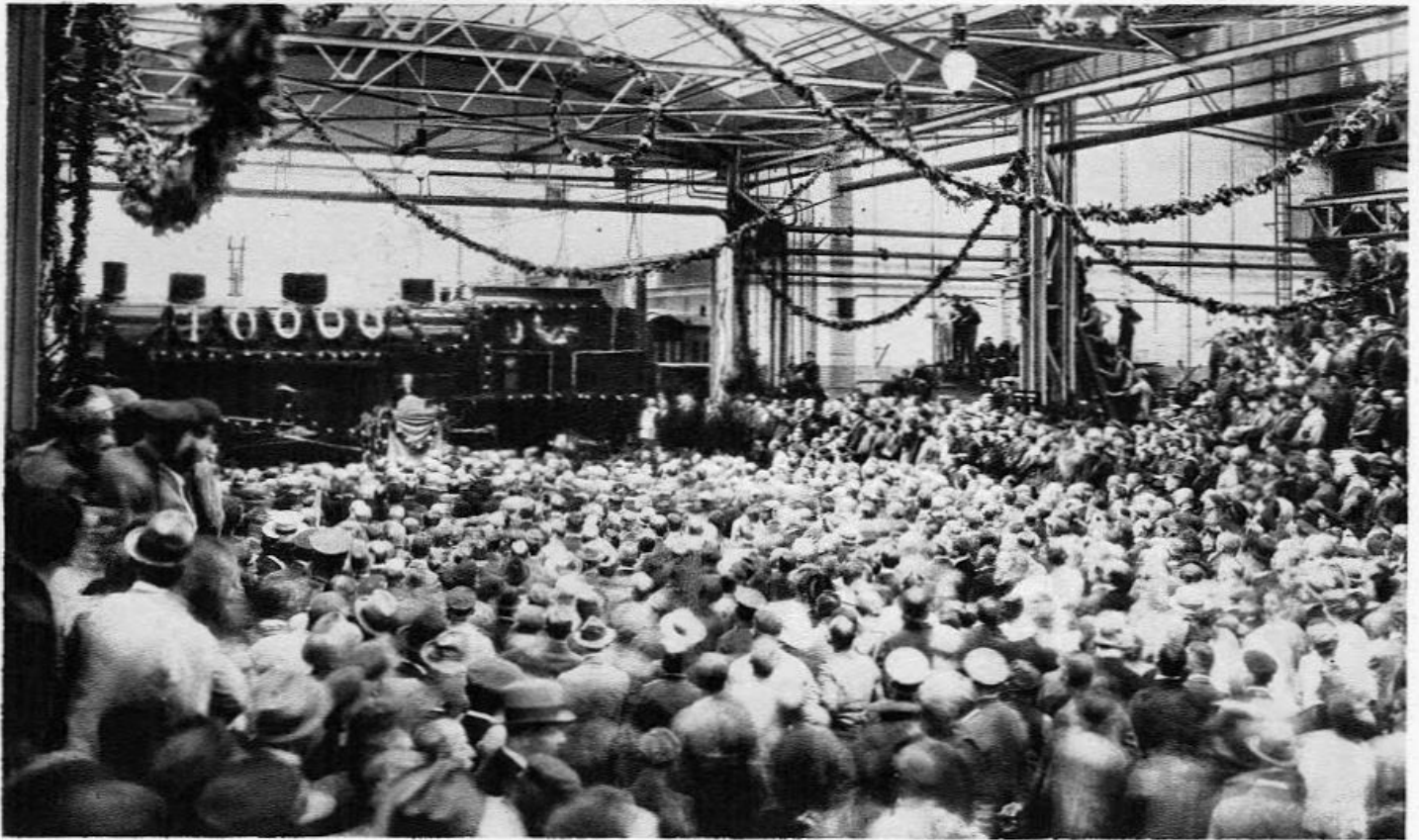
nahme oder Abdampfverwertung und mit Gegen- druckbetrieb die wirtschaftlichste Kraftanlage und wird ebenfalls für Hochdruckbetrieb bis zu 60 atü gebaut.

Zu großem Ansehen gelangte der in Erweiterung der Fabrikation aufgenommene Bau von Motor- pflügen, Rad- bzw. Kettenschleppern und den zugehörigen Motoren, sowie das Kleinauto der Hanomag, das sich heute bereits zu vielen Tau- senden im Verkehr befindet und durch seinen un- gewöhnlich billigen Preis, seine geringen Unter- haltungskosten dem Fahrbedürfnis weitester Volks- schichten entspricht. Die Zugmaschinen sind aus dem Wettbewerb des Ernährungsministeriums preisgekrönt hervorgegangen und erfreuen sich so- wohl in der Industrie als auch in der Landwirt- schaft des besten Rufes.

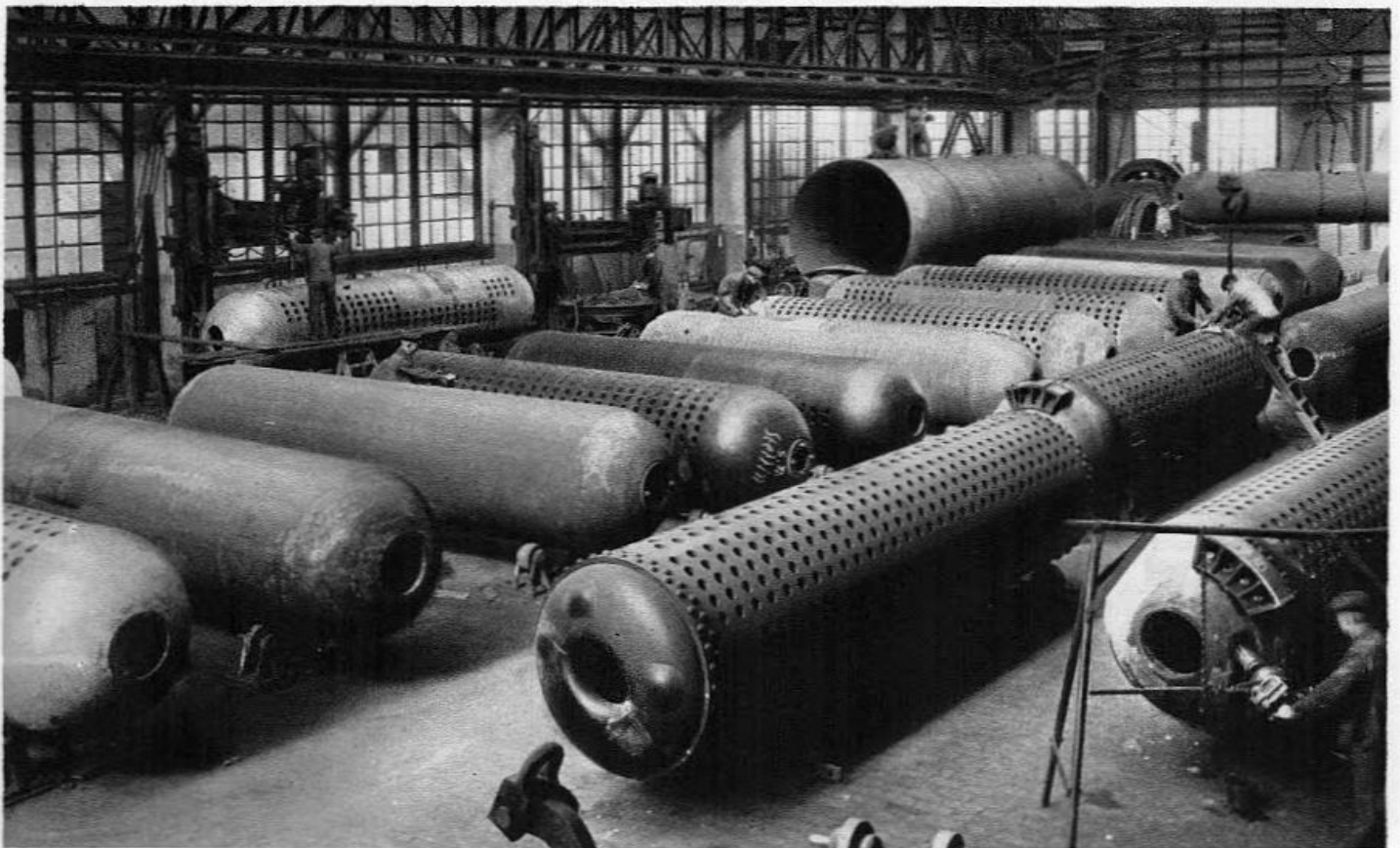
Die Arbeiterhöchstzahl des Werkes belief sich auf über 10 000.



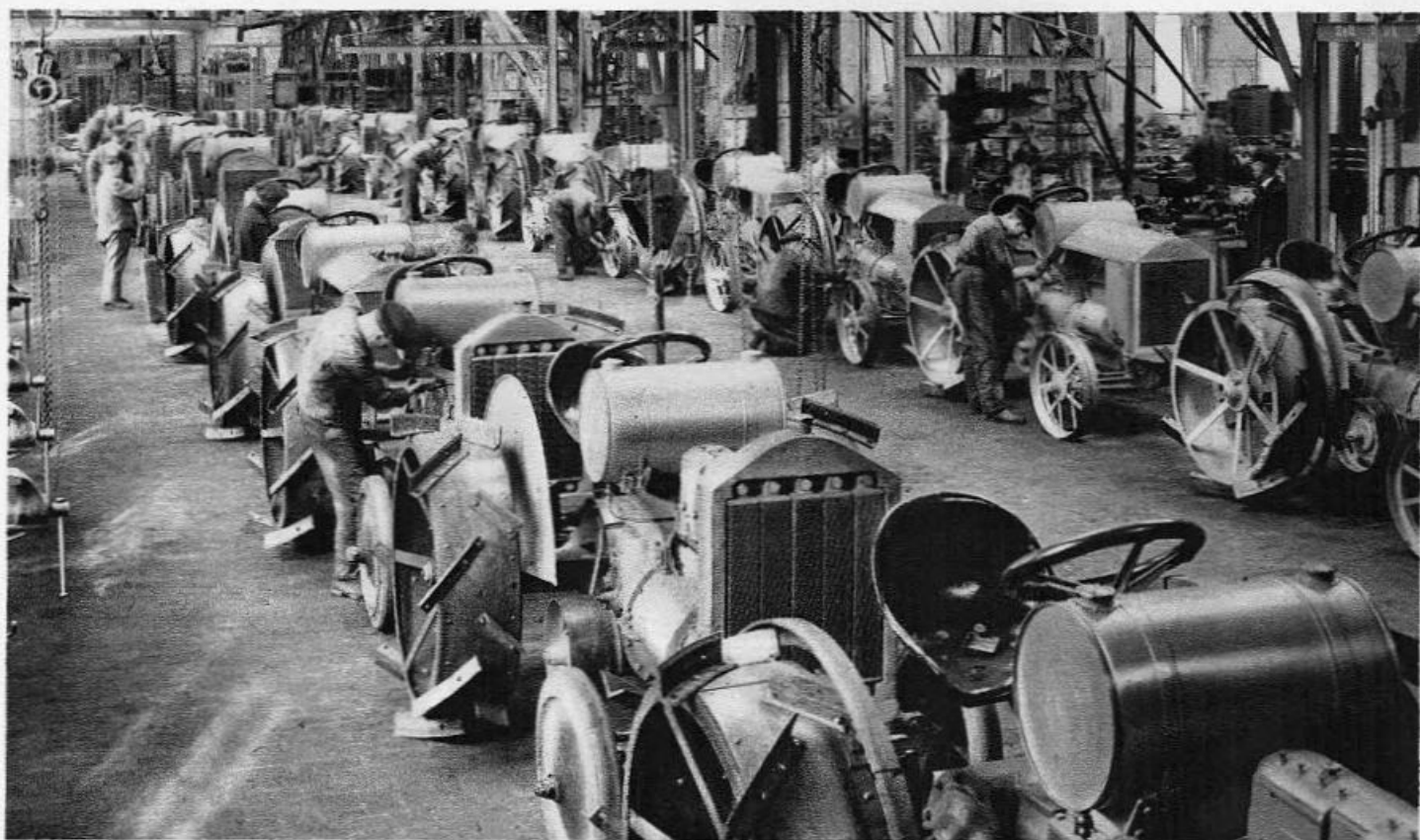
Werkanlagen der HANOMAG vom Flugzeug aus



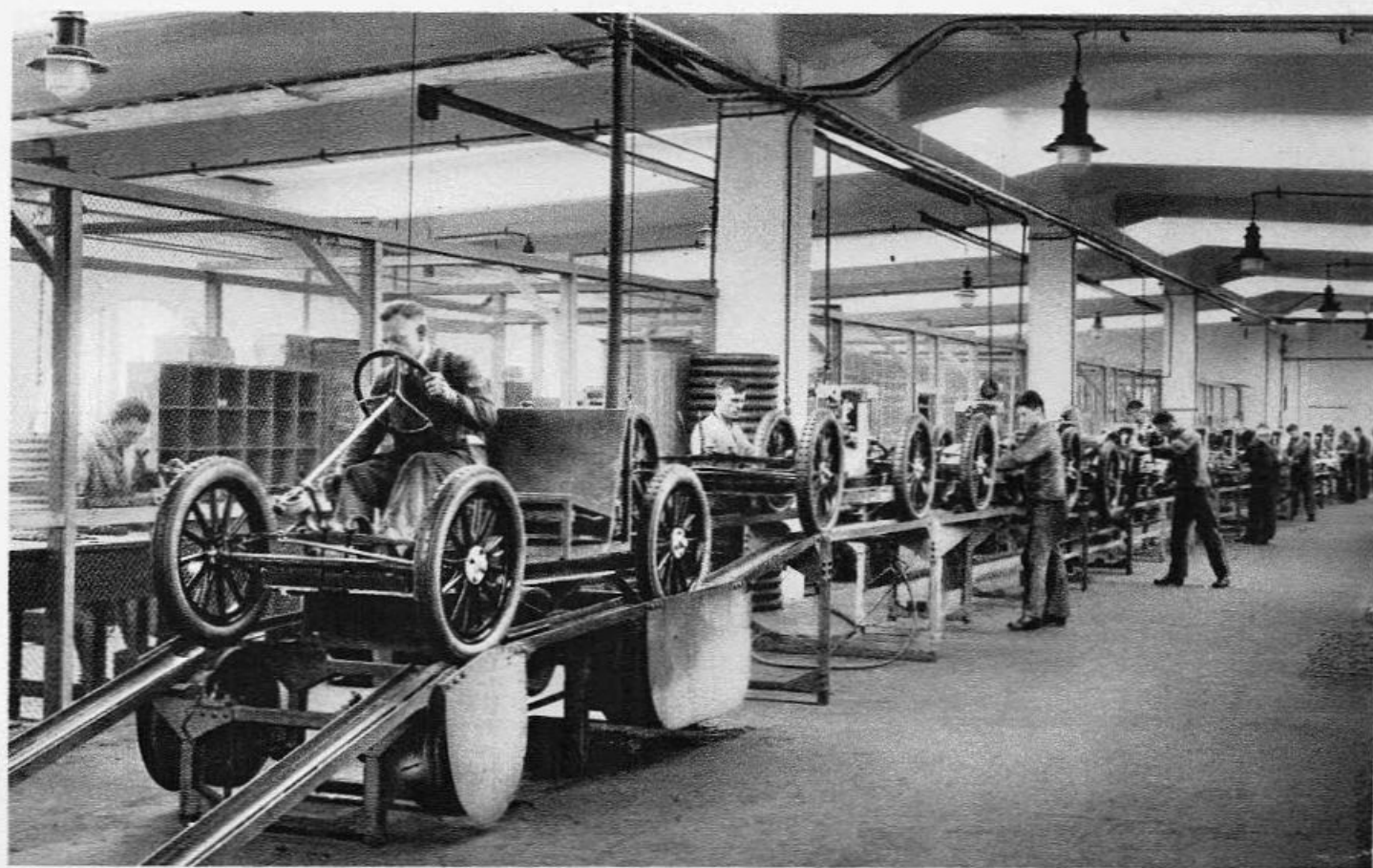
Feier zur Fertigstellung der 10000sten Lokomotive in den Werkstätten der HANOMAG



Kesseltrommeln für hohe Betriebsdrucke in den Werkstätten der HANOMAG



Zusammenbau von Hanomag-WD-Schleppern in den Werkstätten der HANOMAG



Herstellung von Kleinautos auf dem fließenden Band in den Werkstätten der HANOMAG